

Großsportveranstaltungen in Nürnberg

Die Hochschule für angewandtes Management Ismaning wurde im Dezember 2017 von der Stadt Nürnberg mit der Durchführung eines Gutachtens beauftragt, das die Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen in Bezug auf die Akquise von Großsportveranstaltungen in Nürnberg dienen soll.

Es sollte dargestellt werden, welche Eigenschaften und Rahmenbedingungen eine Sportstadt auszeichnen, welche Sportarten und Veranstaltungskategorien zu Nürnberg passen, welcher personeller und finanzieller Aufwand für die Stadt Nürnberg mit der Akquise von Großsportveranstaltungen verbunden ist und wie Sponsoren bei Sportveranstaltungen profitieren und ob an weiteren Sportveranstaltungen vorhanden ist.

Die Aussagen und Empfehlungen des Gutachtens wurden in der Sportkommissionssitzung im Juli 2018 präsentiert und lassen sich wie folgt zusammenfassen:

1. Vorteile von Großsportveranstaltungen

Durch Großsportveranstaltungen können volkswirtschaftliche Gewinne erzielt werden, die Attraktivität und Bekanntheit der Region wird gesteigert, die Infrastruktur erfährt eine Verbesserung, für die Bevölkerung ergibt sich ein steigender Erlebnis- und Freizeitwert, es kommt zu einer Steigerung der lokalen Identität und des internationalen Ansehens.

2.. Grundaussagen und - voraussetzungen:

- in Nürnberg ist eine akzeptable Großsportrepräsentanz vorhanden, die aber noch deutlich ausgebaut werden kann
- hierzu muss eine Sportstrategie aufgestellt und insbesondere auf eine aktive Akquise von Veranstaltungen umgestellt werden
- Grundlage für diese Umstellung ist die grundsätzliche Bereitschaft und der politische Wille, Großsportveranstaltungen als Mittel zum Imagegewinn einzusetzen
- bei entsprechender Entscheidung hierfür ist es erforderlich, Finanzmittel (vorgeschlagene Größenordnung jährlich 300 000 Euro) einzustellen
- darüber hinaus ist in diesem Fall auch Personal im Umfang von 2 Stellen zur Unterstützung der Veranstalter und zur aktiven Akquise von Events erforderlich

3. Sportstätten und Infrastruktur

- es fehlt an Veranstaltungsorten, insbesondere bei Hallenkapazitäten um die 3 000 Zuschauerinnen und Zuschauer
- die Modernisierung des Max-Morlock-Stadions wird dringend empfohlen

3. Quantität und Qualität der Veranstaltungen

- die akquirierten Veranstaltungen sollten von hoher Qualität sein und überregionale bis internationale Bedeutung genießen
- die Auswahl der Veranstaltungen sollte sich an den Imagezielen der Stadt orientieren

- die Veranstaltungen sollten aufgrund der Imageziele der Stadt insbesondere die jüngere Zielgruppe bis 29 Jahre im Fokus haben
- die Veranstaltungen sollten in erster Linie für die Bewohner der Stadt attraktiv sein, darüber hinaus für Gäste interessant und für das Sponsoring von Unternehmen grundsätzlich geeignet
- der Schwerpunkt sollte auf Veranstaltungen als Zuschauererevent ausgerichtet sein
- die durchzuführen Veranstaltungen sollten über das gesamte Jahr verteilt sein
- es sollten vorwiegend wiederkehrende, aber auch etwa zwei einmalige Veranstaltungen pro Jahr in verschiedenen Sportarten durchgeführt werden
- Großveranstaltungen sollten insbesondere auch im öffentlichen Raum durchgeführt werden

4. Im Gutachten vorgeschlagene Großsportveranstaltungen

Als Ergebnis dieser Überlegungen sind 15 Großsportveranstaltungen aufgeführt, die aufgrund vorgegebener Kriterien (Ökonomische Effekte, Image, Innovation, Beliebtheit der Sportart, Lebensqualität, Nachhaltigkeit, Außenwirkung) vorgeschlagen wurden (siehe Anlage 8.2).

5. Mögliche Großsportveranstaltungen in Nürnberg

Mit dem Ziel, in jedem Monat in Nürnberg eine Großsportveranstaltung anbieten zu können, könnte sich eine Liste möglicher TOP-Veranstaltungen für Nürnberg wie folgt ergeben:

5.1 Bereits bestehende einmalige und wiederkehrende Veranstaltungen in Nürnberg

Bereits etablierte Veranstaltungen mit großer Strahlkraft sollten beibehalten bzw. in geeigneter Weise organisatorisch, finanziell und personell so unterstützt werden, dass die Wahrscheinlichkeit einer erneuten jährlichen oder regelmäßigen Durchführung groß ist.

Hierzu zählen folgende jährlich aktuell stattfindende wiederkehrende Großsportveranstaltungen:

- das WTA Turnier um den Nürnberger Versicherungscup
- der Techniker Beach Cup
- das Norisringrennen Speedweekend
- der B2Run
- der Nürnberger Stadtlauf

Darüber hinaus sollte eine aktive Akquise bzw. eine enge Zusammenarbeit und Kooperation mit Organisationen, Verbänden und verantwortlichen Personen folgender wiederkehrender bzw. potenziell wiederkehrender Veranstaltungen erfolgen:

- DM Leichtathletik (2008, 2015, 2018)
- Red Bull District Ride (2005, 2006, 2011, 2014 und 2017)

- Fußball – Länderspiele (2008 Belgien, 2013 Kasachstan, 2014 Gibraltar, 2017 San Marino)
- Handball - Länderspiele (2010 Island) oder All Star Game (2016)
- Eishockey – Länderspiele (2014 USA, 2017 Tschechien)
- Eishockey - Winter-Game (2013 im Stadion mit 50 000 Besuchern)
- Basketball – Euroleague (2016, 2 x 2017)

Ziel sollte sein, mindestens eine hochkarätige Veranstaltung einer Mannschaftssportart pro Jahr nach Nürnberg zu holen.

5.2 Weitere Großsportveranstaltungen

Darüber hinaus gibt es aktuell Anfragen bzw. Überlegungen für sportliche Events, die nach einer grundsätzlichen Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise hinsichtlich der Akquise und Unterstützung von Großsportveranstaltungen unter Berücksichtigung der Ausführungen des Gutachtens beurteilt werden müssen:

5.2.1 Anfragen und Gespräche

Im Folgenden werden Veranstaltungen beschrieben und deren geschätzte Kosten (ohne Berücksichtigung ggf. möglicher Sponsorengelder) dargestellt, für die es Anfragen von Veranstaltern zur Feststellung des Interesses der Stadt Nürnberg zur Durchführung gibt:

5.2.1.1 Geschätzte Kosten für die Stadt Nürnberg unter 20 000 Euro

Citywave - Event

Beschreibung:

Aufbau einer mobilen Einrichtung, in der eine Surfwelle erzeugt werden kann, Zuschauertribünen. Bevorzugt wird ein Standort im Zentrum der Stadt.

Das Angebot würde über eine Zeitdauer von zwei Wochen stehen, in der ersten Woche wird ein Wettbewerb mit Spitzenathleten ausgetragen, in der zweiten Woche besteht die Möglichkeit der öffentlichen Nutzung mit verschiedenen Side-Events: Kooperationen mit Schulen, Livekonzerte, Surf-Movie-Night, Best Photo Award, Promisurfen, Spendensurfmarathon etc., gesamte Auf- und Abbauphase ca. ein Monat.

Dynamisches Event insbesondere für die jüngere Zielgruppe, das auch das Thema „Stehende Welle“ spielen und beleben kann.

Kosten:

Es geht insbes. um die Genehmigung und Bereitstellung einer Fläche, so dass bei angegebenen Gesamtkosten von ca. 400 000 Euro vergleichsweise geringe Kosten von nach derzeitigem Kenntnisstand unter 20 000 Euro auf die Stadt zukommen würden.

Status:

Anfrage liegt vor, Details hinsichtlich möglicher Flächen und erforderlicher Unterstützungen sind in der Abklärung.

Einschätzung:

Wünschenswert und von Interesse vor dem Hintergrund der Ergebnisse des Gutachtens und der Planung der „Stehenden Welle“

Muddy Angel Run

Beschreibung:

Hindernislauf (mit viel Schlamm) für Frauen, angelehnt an das Konzept von Tough Mudder.

Es handelt sich um ein Eintages-Event (Auf- und Abbau ca. 1 Woche). Der Parcours hat 15 Hindernisse und eine Länge von ca. 5 km. Erwartet werden 4 000 bis 6 000 Teilnehmerinnen. Für Hindernisse müssen keine Gruben o.ä. ausgehoben werden, alles kann ohne Rückstände auf- und abgebaut werden.

Die Veranstaltung wird derzeit in 13 deutschen Städten (u.a. Hamburg, Köln, München, Stuttgart, Berlin, Mannheim), darüber hinaus in großen Städten (z.B. Wien und Zürich) im benachbarten Ausland durchgeführt. Sie wird offensichtlich sehr gut nachgefragt, nach Aussage der Organisatoren sind auch die teilnehmenden Städte sehr zufrieden.

Kosten:

Nur Unterstützung hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit und der organisatorischen Abwicklung, die Einnahmen werden über Startgelder generiert. Die benötigten Flächen sollten kostenfrei zur Verfügung gestellt werden, so dass insgesamt ein vergleichsweise geringer finanzieller Beitrag der Stadt nötig ist.

Status:

Vorgesehener Termin Juni oder September 2019.

Antrag beim Dienstleistungszentrum Veranstaltungen ist gestellt, Details hinsichtlich möglicher Flächen und erforderlicher Unterstützungen sind in der Abklärung.

Einschätzung:

Wünschenswert, weil auch im Gutachten ein derartiges Event vorgeschlagen wird und die Kosten nach aktuellem Kenntnisstand überschaubar sind.

5.2.1.2 Geschätzte Kosten für die Stadt Nürnberg ca. 150 000 bis 200 000 Euro

Metropolmarathon

Der derzeit in Fürth stattfindende Metropolmarathon könnte stadtübergreifend durchgeführt werden. Start in Fürth, Ziel in Nürnberg, ggf. im jährlichen Wechsel.

In der ersten Phase sollen keine internationalen Spitzenläufer eingekauft werden. Dies würde die Kosten nochmals enorm steigern. Priorität liegt auf einem attraktiven Wettbewerbs- und Rahmenprogramm verbunden mit effektiver Öffentlichkeitsarbeit.

Kosten:

Weitreichende Unterstützung durch die Stadt Nürnberg bei der gesamten organisatorischen Abwicklung. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 500.000 Euro, der Beitrag Nürnbergs bei ca. 150.000 Euro. Gleicher Beitrag durch die Stadt Fürth, Rest v.a. durch Sponsoren und Startgelder finanziert.

Status:

Gespräche der Verwaltung beider Städte mit dem Ergebnis, einen Metropolmarathon Fürth – Nürnberg positiv zu bewerten und die weiteren Vorbereitungen nach grundsätzlichen Entscheidungen in beiden Städten weiter fortzuführen. Ziel ist demnach, erstmals im Jahr

2020 über die Stadtgrenzen zu laufen. Organisatorische Strukturen und erste Streckenüberlegungen liegen vor.

Einschätzung:

Neben dem Stadtlauf, dem B2Run und diversen kleineren Laufveranstaltungen in der Stadt eine weitere, die bei professioneller Durchführung Strahlkraft erlangen und sich als „Eigenmarke“ der Region etablieren kann.

Deshalb Fortsetzung der Gespräche mit Fürth, wenn von beiden Seiten weitere positive Signale hinsichtlich der grundsätzlichen Absicht, der Finanzierung und der Organisation.

FISE World Action Sports Festival

Beschreibung

Trendsportevent im Bereich BMX, Skate, Parkour und Wakeboard (Fokus v.a. auf BMX, da nun olympisch). Laut Szenen-Insidern DAS internationale Event schlechthin.

Der Veranstalter hat für die Olympischen Jugendspiele 2018 die Anlage entworfen und gebaut.

Möglich wäre sowohl eine Veranstaltung im Rahmen der FISE World Series, die als Qualifikation für die Olympischen Spiele zählt, als auch die FISE European Series.

Keine Installationen der Stadt nötig, die Rampen können mobil errichtet werden. Standort und Flächenbedarf unterschiedlich, je nach Anzahl und Typ der Sportarten und je nachdem, welche der beiden Series ausgetragen werden soll.

Bei 3 Sportarten werden mind. 150 Athleten und ca. 18.000 Zuschauer erwartet.

Dauer des Events 2-3 Tage, je nach Anzahl der durchgeführten Sportarten.

Kosten:

Unterstützung bei der organisatorischen Abwicklung. Von der Stadt wird ein Organisationsbeitrag erwartet, der noch nicht endgültig kommuniziert ist, nach derzeitiger Einschätzung aber zwischen 150.000 und 200.000 Euro liegt. Darüber hinaus soll die Finanzierung über Sponsoren gesichert werden.

Status:

Anfrage liegt vor, Details hinsichtlich möglicher Flächen und erforderlicher Unterstützungen sind in der Abklärung.

Einschätzung:

Sehr wünschenswert (siehe Gutachten), wenn der Beitrag der Stadt im Rahmen bleibt und eine geeignete Fläche gefunden wird

5.2.1.3 Geschätzte Kosten für die Stadt Nürnberg größer 200 000 Euro

Etappe der Deutschland-Tour

Die Deutschland-Tour hatte heuer einen erfolgreichen Neustart. Die Veranstaltung startete am 23. August in Koblenz und führte über Trier, Merzig und Lorsch nach Stuttgart. Sie

beinhaltet auf der Schlussetappe ein Jedermannrennen mit mehr als 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Mit einem attraktiven Rahmenprogramm nach dem Motto „1 Profirennen – 100 andere Aktivitäten“ sieht sich die Deutschland Tour als Fahrrad-Festival mit zahlreichen Angeboten, die das Fahrrad in all seinen Facetten in den Mittelpunkt rückt.

Kosten:

Unterstützung bei der organisatorischen Abwicklung und eigene Aktivitäten, um das Thema Fahrradfahren in der Stadt zu spielen. Von der Stadt wird ein Organisationsbeitrag erwartet, der je nach Etappe zwischen 300.000 und 450.000 Euro liegt.

Status:

Gespräche fanden bereits hinsichtlich der Durchführung für 2018 statt, eine Anfrage für 2020 liegt vor.

Einschätzung:

Wünschenswert mit dem Ziel, Schlussetappe der Deutschland-Tour zu sein.

Weitere wünschenswerte Sportveranstaltungen

Neben der Unterstützung von Großsportveranstaltungen sollten auch regionale und nationale Veranstaltungen und deren – auch finanzielle -Unterstützung gegeben sein.

Dies betrifft z.B. Veranstaltungen wie sie beispielhaft in letzter Zeit stattfanden oder auch in 2019 wieder stattfinden werden:

- Welt- oder Europameisterschaften von sog. Randsportarten (2012 Squash Mannschafts-EM, 2016 Faustball U18-WM)
- Deutsche Meisterschaften von sog. Randsportarten (u.a. Fechten, Triathlon Junioren, Radsport Steherrennen)
- lokal begrenzte Veranstaltungen wie Streetsoccer-Cup, 3x3 Basketball_(aktuelle Anfrage liegt vor, 2020 olympisch)

eSport

Sportwettkämpfe werden über Videospiele auf vernetzten Computern ausgetragen. Enorme Nachfrage im „Netz“, aber auch in Sportstätten vor Ort. Große Wettkämpfe werden in Stadien/Arenen mit tausenden Zuschauern ausgetragen, die auf Leinwänden verfolgen, wie eine Gruppe an Spielern im Videospiele gegeneinander antritt. Mittlerweile auch eigene Liga-Spiele unter Beteiligung etablierter Fußballvereine (FCN, HSV, FCB,...)

Diskussion, ob dies als Sport bezeichnet werden kann im Zusammenhang mit der Durchführung von Großsportveranstaltungen eher sekundär, weil es dabei vor allem auch um die Förderfähigkeit geht.

Kosten:

Hohe Preisgelder lassen eine hohe Sponsorenunterstützung vermuten. Der Aufwand für organisatorische und personelle Unterstützung wird als gering eingeschätzt, inwieweit ein finanzieller Beitrag der Stadt erwartet wird, ist noch zu klären.

Status:

Konkrete Anfragen liegen noch nicht vor. Prüfung der Durchführbarkeit und der Bedingungen gemeinsam mit der Arena Nürnberger Versicherung.

Einschätzung:

Wünschenswert, weil ein derartiges Event im Gutachten mit hoher Priorität genannt ist..

Negativ beschiedene Veranstaltungen der jüngeren Vergangenheit**Radrennen Hammer-Serie (Kombination aus Bergrennen, Sprint und Verfolgung über 3 Tage) und Deutsche Meisterschaft Radsport**

Beiden Veranstaltungen wurde aufgrund des enormen Aufwands an Organisation und personeller Unterstützung sowie einer finanziellen Beteiligung der Stadt in Höhe von jeweils über 500.000 Euro eine Absage erteilt.

Handball-WM

Für eine Durchführung von Spielen der Handball-WM waren die Rahmenbedingungen in der Arena Nürnberger Versicherung nicht gegeben.

6 Fazit und Ausblick

Nürnberg kann ein hohes Potential für Großsportveranstaltungen bescheinigt werden. Dies unterstreicht sowohl das erstellte Gutachten als auch die Anfragen von Veranstaltern.

Um dieses Potenzial ausschöpfen und Nürnberg als Sportstadt etablieren zu können, ist zunächst eine grundsätzliche Klärung nötig, ob und in welchem Umfang für Großsportveranstaltungen eine aktive Akquise erfolgen soll. Im Weiteren ist dann die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller und personeller Mittel zu beschließen.

In der operativen Umsetzung ist dann in enger Absprache mit potenziellen Veranstaltern jeweils für einen Jahreszyklus darzulegen, welche Veranstaltungen wünschenswert und welche aktiv akquiriert werden sollten.